

Geschäftsbericht 2022



Wir sind
für Sie
da.

PAT BVG

die **Ärzteversicherer** 
rundum_sorglos_versichert

PAT-BVG auf einen Blick

28'784

Anzahl aktive
Versicherte
31.12.2022

1.75%

Verzinsung 2022

-8.2%

Performance
2022

32'982

Anzahl
Destinatäre
31.12.2022

105.0%

Deckungsgrad
31.12.2022

3.5%

Versicherten-
wachstum 2022

Inhaltsverzeichnis

PAT-BVG auf einen Blick	2
Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Jahresrechnung	7
Betriebsrechnung.....	8
Anhang zur Jahresrechnung:.....	10
Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	24
Genehmigung der Jahresrechnung 2022	27
Revisionsbericht 2022.....	29



Wir zeigen
Ihnen den
Weg.

Vorwort

Liebe Versicherte und Geschäfts- sowie Vertriebspartner

Das Jahr 2022 war für uns alle herausfordernd und mit grossen Unsicherheiten verbunden. Die PAT-BVG blickt trotzdem auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Gerne informieren wir Sie an dieser Stelle durch unseren Jahresrückblick 2022.

Ukrainekrieg, Lieferengpässe, Inflation, Energiekrise – 2022 kann als ein in vieler Hinsicht einflussreiches Krisenjahr bezeichnet werden. Kaum entspannte sich in unseren Breitengraden die Corona-Krise, brachte der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine enorme Spannungen auf geopolitischer Ebene. Dieser Krieg bereitete und bereitet der europäischen Wirtschaft grosse Probleme infolge der Lieferengpässe oder der knapp gewordenen Energie. Zusammen mit hohen Inflationsraten und der Geldpolitik der Notenbanken wurden die Finanzmärkte über das ganze Jahr hindurch unter Druck gesetzt.

Die Reform AHV 21 wurde vom Volk am 25. September 2022 knapp angenommen und tritt per 1.1.2024 in Kraft. Kernelement ist die Erhöhung des Referenzalters der Frauen von 64 auf 65 in vier Schritten. So wird das Referenzalter ab dem 1.1.2024 um jeweils 3 Monate pro Jahr angehoben. Die Reform zur zweiten Säule ist zurzeit in der Beratung im Parlament und wird voraussichtlich in diesem Jahr vom National- und Ständerat bereinigt werden. Kernelemente sind die Senkung des Umwandlungssatzes von 6.8% auf 6.0% im Bereich der obligatorischen Vorsorge, die Finanzierung und Höhe der Kompensationsmassnahmen, die Höhe der Eintrittsschwelle sowie des Koordinationsabzugs.

Die PAT-BVG hat ihre strategischen Ziele im Geschäftsjahr 2022 trotz diesem instabilen Umfeld erreicht. Nach einer längeren Phase der Anpassung der Umwandlungssätze, sind diese seit dem 1.1.2022 bei 5.25% (Alter 64) bzw. bei 5.40% (Alter 65), wobei dabei nicht nach Geschlecht unterschieden wird. Das langfristig angestrebte Ziel der Gleichbehandlung von Aktiven sowie Rentnerinnen und Rentnern wird mit diesen Parametern praktisch erreicht. Das Anlagejahr 2022 präsentierte sich für die PAT-BVG wie für alle Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz als sehr herausfordernd. Der dritte Beitragszahler, sprich die Rendite, fiel im Jahr 2022 aus und lieferte einen deutlich negativen Beitrag an das Geschäftsergebnis. Die finanzielle Situation verschlechterte sich somit. Die Höhe der Wertschwankungsreserven beläuft sich nunmehr auf rund 44% ihrer Sollgrösse. Damit verfügt die PAT-BVG über eine nicht vollständige Risikofähigkeit, wie dies in Fachkreisen heisst.

Das anhaltende Versicherten-Wachstum ist Ausdruck der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit unseren Ärzteberatungsstellen und Vermittlern sowie des Vertrauens unserer Kunden, Versicherten und den angeschlossenen Verbänden.

Kontinuität zahlt sich aus. Die PAT-BVG betonte in der Vergangenheit immer wieder, dass sie in ihrem Handeln und in ihren Entscheidungen grossen Wert auf Kontinuität legt. Diese Strategie bewährt sich auch in unsicheren Zeiten, wie wir sie aktuell erleben, bestens. Dank ihrer strukturellen Robustheit kann die PAT-BVG auch einen stärkeren Rückgang ihrer Vermögensanlagen in einem schwierigen Jahr wie 2022 gut verkraften. Eine breit diversifizierte, langfristig orientierte Anlagepolitik mit einem auf die Verpflichtungsstruktur der PAT-BVG abgestimmten Risikofokus führte zudem in den vergangenen Jahren zu überdurchschnittlichen Anlageresultaten bei tieferen Schwankungen. Auch im Jahre 2022 konnten die Pensionskassenvergleich-Indices von UBS, CS und Swisscanto deutlich übertroffen werden. Die Rückschläge an den Finanzmärkten hatten also für die PAT-BVG

gegenüber dem Durchschnitt der schweizerischen Pensionskassen geringere negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Deckungsrades (105.0% per Ende 2022).

Die Finanzmärkte zeigten sich aufgrund des instabilen Umfeldes in einer schlechten Verfassung. Globale Aktien verloren in CHF zwischen -16% und -20% (Emerging Markets) während die Schweizer Aktien um -16.5% (grosskapitalisierte Werte) bzw. -24% (Small Mid Caps) nachgaben. Die am häufigsten verwendeten Obligationenindizes verloren ebenfalls zwischen -12% (Schweiz) bis -16% (Emerging Markets). Ähnlich erging es den kotierten und liquiden Immobilienfonds, bei welchen die Überbewertungen (Agio) stark zurückgingen. Das führte wiederum zu Kurskorrekturen von durchschnittlich rund -15%. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass das Jahr 2022 bei den illiquiden Anlagen im Vergleich zu den liquiden Anlagen kaum Spuren hinterlassen hat. So konnten auch Private Equity-, Private Debt- und Infrastruktur-Investitionen leicht positive Renditen erreichen. Die PAT-BVG erzielte auf ihrem Gesamtportfolio mit rund 50% liquiden und 50% illiquiden Anlagen eine negative Rendite von -8.2% auf Gesamtportfolioebene. Dieses Resultat ist im Peervergleich je nach Vergleichsindex um 1.5% bis 2.0% weniger negativ als der Durchschnitt sämtlicher Schweizer Pensionskassen.

Die strategische Asset Allokation wurde im 2022 aufgrund der veränderten Zinssituation überprüft. Aufgrund der strukturellen und finanziellen Risikofähigkeit ergaben sich keine Anpassungen der Anlagestrategie. Obschon die nominalen Rendite-Erwartungen bei den festverzinslichen Anlagen gestiegen sind, hält die PAT-BVG aufgrund der Inflation, welche höher als die Zinsen ist, an ihrer hohen Sachwertquote fest. Der im August 2021 installierte Massnahmenplan im Fall von starken Aktienmarktkorrekturen bewährte sich bereits im Frühling 2022 erstmals und konnte mit Erfolg umgesetzt werden.

Die Nachhaltigkeit bei den Vermögensanlagen wächst. Im Berichtsjahr wurden weitere Fortschritte bezüglich der Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen erzielt. PAT-BVG investiert in erneuerbare Energieprojekte wie Solar- und Windparks aber auch in die Förderung des elektrifizierten Verkehrs, aktuell rund CHF 600 Mio. Die angestrebte Infrastrukturquote konnte 2022 vollumfänglich erreicht werden. Aufgrund der positiven Rendite-/Risiko-Eigenschaften wird diese Anlageklasse aktuell gar übergewichtet.

Zusätzlich hat die PAT-BVG ihre gesamte Aktien Welt Quote CO2-neutralisiert und wird bei den direkt gehaltenen Immobilien einen CO2-Absenkungspfad entwickeln.

Das herausfordernde Geschäftsjahr 2022 war für die PAT-BVG in Anbetracht der Umstände aber erfolgreich. Wichtige strategische Ziele wurden umgesetzt. Die Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten konnte in diesem Jahr trotz der hohen negativen Anlagerendite mit 1.75% sehr attraktiv festgelegt werden. Unserem Ziel, die aktiven Versicherten und die Rentnerinnen und Rentner gleich zu behandeln, sind wir wieder einen Schritt näher. Das Versichertenwachstum betrug (ohne Sondereffekt) sehr erfreuliche 5%. Das Verhältnis zwischen aktiv Versicherten und Altersrentnern beträgt 9.4 zu 1, was Ausdruck einer hohen Stabilität ist. Die periodischen Beiträge konnten von CHF 336 Mio. auf CHF 352 Mio. (+ 4.8%) gesteigert werden.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr kompetentes und grosses Engagement und ihre Freude in der Erledigung der täglichen Arbeit. Im Weiteren danken wir unseren Versicherten sowie den angeschlossenen Arbeitgebern für die Treue und das Vertrauen. Für die konstruktive und gute Zusammenarbeit danken wir auch unseren Vertriebspartnern herzlich.

PAT-BVG

Stiftungsrat und Geschäftsleitung



Arbeit lässt
sich teilen,
Verantwortung
nicht.

Jahresrechnung

BILANZ	Index	31.12.2022	31.12.2021
	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	64	8'381'395'303.10	8'974'645'044.72
Flüssige Mittel		302'506'005.16	396'879'729.35
Forderungen		60'235'732.20	85'697'046.16
Obligationen CHF		275'143'837.08	386'491'506.63
Obligationen Ausland FW		878'588'892.00	1'124'590'977.59
Hypotheken	73	149'744'790.20	263'826'587.38
Immobilien direkt Inland		864'786'312.74	810'400'868.61
Immobilien direkt Ausland		164'976'360.55	167'075'220.12
Immobilien indirekt Inland		1'057'854'905.23	982'120'111.63
Immobilien indirekt Ausland		269'571'669.71	324'102'806.79
Aktien und ähnliche Anlagen CH		803'954'908.34	1'024'059'680.75
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland		1'675'744'871.94	1'899'470'353.89
Alternative Anlagen	62	1'878'287'017.95	1'509'930'155.82
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	38'793'175.53	347'686.14
Total Aktiven		<u>8'420'188'478.63</u>	<u>8'974'992'730.86</u>
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		119'398'631.03	102'772'753.39
Freizügigkeitsleistungen und Renten		119'037'120.41	101'918'558.13
Andere Verbindlichkeiten		361'510.62	854'195.26
Passive Rechnungsabgrenzung	72	54'584'196.59	32'462'635.90
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	15'990'139.89	13'235'838.95
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5x	7'834'584'719.58	7'669'880'642.13
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		5'774'009'148.67	5'574'540'669.83
Vorsorgekapital Rentner		1'805'622'616.39	1'732'034'335.30
Technische Rückstellungen		254'952'954.52	363'305'637.00
Wertschwankungsreserve	63	395'630'791.54	882'036'273.84
Freie Mittel		0.00	274'604'586.65
Stand zu Beginn der Periode		274'604'586.65	0.00
Jahresergebnis		-274'604'586.65	274'604'586.65
Total Passiven		<u>8'420'188'478.63</u>	<u>8'974'992'730.86</u>

Betriebsrechnung

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		547'698'242.26	547'832'757.66
Beiträge Arbeitnehmer		169'124'905.35	161'620'569.80
Beiträge Arbeitgeber		179'718'940.00	171'694'827.85
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-2'555'981.81	-2'938'363.70
Einkaufssummen		191'361'281.42	208'421'403.48
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		5'310'282.75	3'749'111.25
Zuschüsse Sicherheitsfonds		4'738'814.55	4'468'413.98
Eintrittsleistungen		441'630'021.56	411'929'892.00
Freizügigkeitseinlagen		429'105'261.72	396'075'418.48
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		12'524'759.84	15'854'473.52
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		989'328'263.82	959'762'649.66
Reglementarische Leistungen		-355'636'178.20	-253'780'664.82
Altersrenten		-100'924'714.00	-94'843'444.00
Hinterlassenenrenten		-5'600'664.00	-4'906'060.00
Invalidenrenten		-4'482'058.55	-4'673'210.30
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-240'364'890.45	-146'573'249.27
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-4'263'851.20	-2'784'701.25
Austrittsleistungen		-485'703'069.59	-462'144'990.71
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-466'874'470.39	-444'989'614.13
Vorbezüge WEF/Scheidung		-18'828'599.20	-15'249'423.58
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		0.00	-1'905'953.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-841'339'247.79	-715'925'655.53
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-167'458'509.99	-515'088'307.09
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-105'085'634.29	-179'634'019.44
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-73'588'281.09	-31'320'956.35
Veränderung technische Rückstellungen		108'352'682.48	-56'801'984.55
Verzinsung des Sparkapitals		-94'382'976.15	-245'703'804.20
Veränderung der Beitragsreserven		-2'754'300.94	-1'627'542.55
Versicherungsaufwand		-1'528'076.81	-1'447'456.65
Versicherungsprämien			
Risikoprämie		-140'458.81	-136'510.75
Kostenprämie		-32'590.40	-33'963.85
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'355'027.60	-1'276'982.05
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-20'997'570.77	-272'698'769.61

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	65	731'617'854.86	784'274'992.45
Ertrag Flüssige Mittel, Forderungen, Festgelder, Futures		-39'487'113.59	-35'372'803.67
Ertrag aus Obligationen, Hypotheken		-202'175'292.16	9'364'023.22
Ertrag aus Immobilien direkt		32'636'956.28	30'123'947.42
Ertrag aus Immobilien indirekt		-3'816'012.03	83'449'235.34
Ertrag aus Aktien / Alternative Anlagen		-448'573'428.14	745'168'215.93
Wertberichtigungen		5'342'392.79	17'302'541.39
Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	651	-4'105'629.29	-4'008'610.01
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	652	-72'322'880.51	-63'851'640.68
Erhaltene Retrozessionen	652	1'919'621.47	2'710'279.81
Zinsaufwand Bankkonten / Kontokorrente		-63'217.28	-43'235.76
Zins auf Austrittsleistungen		-973'252.40	-566'960.54
Sonstiger Ertrag		52'908.06	45'470.24
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		29'872.40	44'783.24
Übrige Erträge		23'035.66	687.00
Sonstiger Aufwand		-62'544.04	-27'300.50
Verwaltungsaufwand		-8'385'007.34	-7'787'388.20
Verwaltungsaufwand allgemein	74	-5'119'660.24	-4'762'062.75
Marketing- und Werbeaufwand		-89'046.20	-56'941.25
Makler- und Brokertätigkeit		-3'049'839.60	-2'841'513.25
Revisionsstelle / Experte für Berufliche Vorsorge		-91'181.00	-96'876.25
Kosten für Aufsichtsbehörde		-35'280.30	-29'994.70
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		-761'010'068.95	503'807'004.38
Veränderung Wertschwankungsreserve	63	486'405'482.30	-229'202'417.73
Jahresergebnis		-274'604'586.65	274'604'586.65

Anhang zur Jahresrechnung:

1 Grundlagen

11 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff ZGB mit Sitz in Bern. Sie wurde am 5. Dezember 1984 von der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) und dem Schweiz. Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen SVA gegründet. Die Stiftung bezweckt den Schutz der ihr angeschlossenen Arbeitnehmer und Selbständigerwerbenden sowie deren Hinterlassenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0829 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Die Stiftung ist der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	vom 05.12.1984, aktualisiert am 10.08.1990 und am 28.8.2002
Vorsorgereglement	vom 18.11.2021, gültig ab 01.01.2022
Organisationsreglement	vom 18.11.2021, gültig ab 01.07.2021; angepasst am 27.08.2022 per 01.09.2022
Anlagereglement	vom 18.11.2021, gültig ab 18.11.2021; angepasst am 17.11.2022 per 17.11.2022
Teilliquidationsreglement	vom 23.05.2019, gültig ab 01.01.2019
Rückstellungsreglement	vom 17.11.2022, gültig ab 31.12.2022
ASIP-Charta (Corporate Governance)	vom Oktober 2011

Die Verhaltensregeln und Offenlegungspflichten gelten für alle Personen, die mit der Geschäftsführung, der Verwaltung und der Vermögensverwaltung betraut sind. Betroffene Personen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, die Bestimmungen gemäss Art. 48f-48l BVV 2 und die Regeln der ASIP-Charta einzuhalten.

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Alle nachstehend aufgeführten Personen sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Arbeitgebervertreter			Funktion
Simon Graf	Dr. med.	Rehetobel	Präsident
René Boess	Dr. Chiropraktor SCG ECU	Erlinsbach	
Blaise Voumard	Dr. med. vet.	St.-Blaise	
Sven Bradke	Dr. rer. publ. HSG	Rorschacherberg	
Ralf Novacek	Leiter Finanzen FMH	Bern	

Arbeitnehmervertreter			Funktion
Pascal Friedli	Commercial	Bons en chablais F	
Melanie Herger	Leiterin Personal	Horgen	bis 31.07.22
Marlies Clement	Leiterin Administration	Herisau	ab 01.08.22
Alexandra Beuret-Iselin	Administration Zahnarztpraxis	Porrentruy	
Adrian Brünisholz	Leiter Finanzen	Hasle b. Burgdorf	
Ruth Ehbets Müller	Org. Leitung Gruppenpraxis	Küblis	Vize- präsidentin

Führungsrapport			
René Boess	Dr. Chiropraktor SCG ECU	Erlinsbach	Vorsitz
Ruth Ehbets Müller	Org. Leitung Gruppenpraxis	Küblis	
Simon Graf	Dr. med.	Rehetobel	
Adrian Brünisholz	Leiter Finanzen	Hasle b. Burgdorf	

Anlagekommission			
Adrian Brünisholz	Leiter Finanzen	Hasle b. B.	Vorsitz
Sven Bradke	Dr. rer. publ. HSG	Rorschacherberg	
Alexandra Beuret-Iselin	Administration Zahnarztpraxis	Porrentruy	
René Boess	Dr. Chiropraktor SCG ECU	Erlinsbach	

Immobilienkommission			
Blaise Voumard	Dr. med. vet.	St. Blaise	Vorsitz
Ruth Ehbets Müller	Org. Leitung Gruppenpraxis	Küblis	
Ralf Novacek	Leiter Finanzen FMH	Bern	

Delegierter für Reglemente			
Simon Graf	Dr. med.	Rehetobel	Vorsitz

Für die Amtsperiode vom 1.1.2022 bis 31.12.2025 fanden für die Arbeitnehmervertreter/-innen im Stiftungsrat im Laufe des Jahres 2021 Erneuerungswahlen statt. Infolge der Amtszeitbeschränkung scheidet Silvia Ammann und André Frischknecht per 31.12.2021 aus dem Stiftungsrat aus. Neben den bisherigen Arbeitnehmervertreter/-innen Ruth Ehbets Müller, Alexandra Beuret-Iselin und Adrian Brünisholz wurden Melanie Herger, Leiterin Personal der Ärztezentren Deutschschweiz AG sowie Pascal Friedli, Finanzberater bei der Mediserv AG, in den Stiftungsrat gewählt.

Ralf Novacek, wurde von der FMH als Arbeitgebervertreter in den Stiftungsrat gewählt und hat das Stiftungsratsamt mit der konstituierenden Sitzung vom 13.01.2022 angetreten.

An der konstituierenden Stiftungsratssitzung wurde Ruth Ehbets Müller als Arbeitnehmervertreterin anstelle von Simon Graf (Arbeitgebervertreter) zur Vizepräsidentin gewählt. Dies wurde notwendig, da der vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 18.11.2021 gewählte neue Präsident (ab 1.1.2022) René Boess, Arbeitgebervertreter ist.

Melanie Herger ist infolge Austritt bei ihrem Arbeitgeber und dem damit verbundenen Ausscheiden aus dem Versichertenkreis per 31.07.2022 aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Das gewählte Ersatzmitglied, Frau Marlies Clement, hat per 01.08.2022 ihre Nachfolge als Arbeitnehmervertreterin im Stiftungsrat übernommen.

Geschäftsleitung	Funktion
Adrian Brupbacher	Geschäftsführer
Andreas Frei	Leiter Vorsorge
Jürg Rauber	Leiter Vermögensanlagen
Urs Künzi	Leiter Immobilien

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Allvisa AG, Zürich; Vertragspartnerin René Zehnder; ausführender Experte
Revisionsstelle	T+R AG, Gümligen
Investment-Consultant	Ortec Finance, Pfäffikon SZ
Investment-Controller	Mercer AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Arbeitgeber und Selbständigerwerbende

	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	6'189	6'190
Freiwillige Weiterversicherung	24	14
Anzahl Selbständigerwerbende	5'535	5'157
Total Anschlüsse	11'748	11'361
Bestandesveränderung	2022	2021
Zugänge	1'000	773
Abgänge	-613	-515
Total	387	258

Per Ende 2022 wurden 27 Anschlussverträge mit Selbständigerwerbenden und 27 Anschlüsse mit Arbeitgebern gekündigt. Im 2022 neu angeschlossen haben sich 403 Arbeitgeber und 597 Selbständigerwerbende.

Der Tatbestand der Teilliquidation ist gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements per 31.12.2022 nicht erfüllt. Es wird deshalb per diesem Stichtag keine Teilliquidation durchgeführt.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2022	31.12.2021
Männer	6'097	5'924
Frauen	22'687	21'891
Total Aktive Versicherte	28'784	27'815
Bestandesveränderung	2022	2021
Zugänge	8'229	7'376
Abgänge	-6'805	-5'638
Pensionierungen	-455	-398
Total	969	1'340

Der Nettozuwachs von 969 Versicherten (Vorjahr 1'340) setzt sich zusammen aus 612 angestellten Personen und 357 Selbständigerwerbenden.

22 Rentenbezüger

	31.12.2022	31.12.2021
Altersrentner	3'065	2'860
Invalidenrentner	252	238
Witwen und Witwer	208	185
Rentner aus Scheidung (Alter)	3	3
Total	3'528	3'286
Invaliden-Kinderrenten	87	84
Waisenrenten	75	65
Alterskinderrenten	118	110
Anzahl Renten inkl. Kinderrenten	3'808	3'545
Bestandesveränderung	2022	2021
Zugänge	371	406
Abgänge	-108	-120
Total	263	286

Die Altersrentner sind netto um 205 Personen (Vorjahr 246) angestiegen. Im 2022 wurden CHF 240.4 Mio. (Vorjahr CHF 146.6 Mio.) Kapitalleistungen bei Pensionierung ausbezahlt. Die Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle waren durch die Risikobeiträge gedeckt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne sind modular aufgebaut. Die Module für die Definition des versicherten Lohnes, das Alterssparen und die Risikovorsorge können massgeschneidert und bedürfnisgerecht kombiniert werden. Der Beginn des Sparprozesses kann ab Alter 18, 20 oder 25 gewählt werden.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die Spar- und Risikobeiträge sowie die Verwaltungskosten sind in den Versicherungsausweisen separat ausgewiesen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Mit der medisuisse in St. Gallen (Verbandsausgleichskasse 1. Säule) besteht ein Zusammenarbeitsvertrag, welcher letztmals per 1.1.2018 angepasst und am 16.08.2018 unterzeichnet wurde. Mit der Finanzbuchhaltung ist die Profitass AG in Aeschi beauftragt.

Das Versichertenportal wurde entwickelt und die Einführung ist im November 2022 erfolgt.

Per 1.1.2022 erfolgten Anpassungen der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen gemäss BVG. Der Anpassungssatz betrug 0.3% bei den seit 2018 ausgerichteten Renten und 0.1% bei den Renten, die 2012 erstmals ausgerichtet wurden. Weitere freiwillige Rentenanpassungen erfolgten keine. Der Stiftungsrat hat am 17. November 2022 einstimmig entschieden, keine Rentenanpassungen für 2023 zu gewähren, da die PAT-BVG nicht über eine volle Risikofähigkeit verfügt und damit ein Reservedefizit aufweist.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechenden Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen): Kurswert, Festverzinsliche mit Marchzinsen.
- Immobilien im Direktbesitz: DCF-Methode. Die angewandten Kapitalisierungssätze liegen durchschnittlich bei 3.10%.
- Versicherungstechnische Werte: Berechnung durch den Pensionsversicherungsexperten.
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomische Berechnung auf Basis des Value at Risk.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen der Grundsätze bei den Bewertungen, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen. Die Rechnungslegung erfolgte nach Swiss GAAP FER 26.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikoabdeckung erfolgt durch die Stiftung. Es besteht eine Excess of Loss-Versicherung bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. Rückversichert sind alle Einzelrisiken, deren Leistungen bei Invalidität eine kapitalisierte Risikosumme von CHF 3 Mio. übersteigen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	5'574'540'669.83	5'149'202'847.24
Sparbeiträge	315'771'777.80	302'149'873.50
Einkäufe	191'361'281.42	208'421'403.48
Freizügigkeitseinlagen	429'105'261.72	396'075'418.48
Einzahlungen WEF-Vorbezüge	4'177'838.10	3'836'372.50
Einzahlungen Scheidung	8'346'921.74	12'018'101.02
Austritte / Mutationsverlust	-466'874'470.39	-444'989'614.13
Kapitalauszahlung Pensionierung	-240'364'890.45	-146'573'249.27
Kapitalauszahlung Tod/Invalidität	-4'263'851.20	-2'784'701.25
Vorbezüge WEF	-9'773'269.67	-7'186'207.26
Vorbezüge Scheidung	-9'055'329.53	-8'063'216.32
Umwandlung Sparkapital in Rentendeckungskapital	-113'345'735.35	-133'270'162.36
Verzinsung des Sparkapitals	94'382'944.65	245'703'804.20
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5'774'009'148.67	5'574'540'669.83

Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten hat um CHF 199.5 Mio. (Vorjahr CHF 425.3 Mio.) zugenommen. Die Sparguthaben wurden für das Jahr 2022 mit 1.75% (VJ: 5.0%) verzinst (BVG-Mindestzins 1.0%).

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	1'406'801'713	1'333'475'244
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	1'732'034'335.30	1'700'713'378.95
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0.00	-59'346'436.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	73'588'281.09	90'667'392.35
Total Vorsorgekapital Rentner	1'805'622'616.39	1'732'034'335.30

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Pensionsversicherungsexperte erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten. Damit wird sichergestellt, dass der versicherungstechnische Bedarf an Risikobeiträgen, die zu bildenden Reserven und Rückstellungen entsprechend der Entwicklung der Stiftung jährlich vorgenommen werden können. Der Pensionsversicherungsexperte bestätigt im Bericht für das Jahr 2022, dass die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann. Weiter wird darin bestätigt, dass die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird. Der Schadenverlauf ist nach wie vor sehr günstig.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Rentner-Deckungskapitalien wurden mit den Grundlagen BVG 2020/1.75%, Generationentafeln berechnet (VJ: BVG 2020/1.75%).

Zur Abdeckung von Abweichungen zwischen den reglementarischen und den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen wird eine Rückstellung "Langlebigkeit Aktive" geführt. Die Rückstellung für eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes von 1.75% auf 1.5% wurde aufgrund der Zinswende mit der Rückkehr zu positiven Zinssätzen per 31.12.2022 aufgelöst. Der Stiftungsrat hat diesen Beschluss an seiner Sitzung vom 26./27.8.2022 getroffen.

Die Rückstellung für Zinsausgleich dient zur Gleichbehandlung der aktiven Versicherten und Rentenbezüger. Die Sparguthaben der Versicherten wurden im Jahre 2022 gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17.12.2022 mit 1.75% und damit 0.75% über dem BVG-Mindestzins verzinst.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Langlebigkeit Aktive	199'952'954.52	186'075'091.00
Technische Grundlagen	0.00	79'230'546.00
Zinsausgleich	55'000'000.00	98'000'000.00
Total Technische Rückstellungen	254'952'954.52	363'305'637.00

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 1.1.	7'669'880'642.13	7'156'419'878.64
Wertveränderungen laufendes Jahr	-108'352'682.48	-104'850'385.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	273'056'759.93	618'311'148.49
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	7'834'584'719.58	7'669'880'642.13

57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2022	31.12.2021
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	7'834'584'719.58	7'669'880'642.13
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	7'834'584'719.58	7'669'880'642.13
Wertschwankungsreserve	395'630'791.54	882'036'273.84
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	274'604'586.65
Mittel, zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar	8'230'215'511.12	8'826'521'502.62
Deckungsgrad (Verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	105.0%	115.1%

Der Deckungsgrad beträgt 105.0% (Vorjahr 115.1%). Die Wertschwankungsreserve reduzierte sich im Umfang von CHF 486.4 Mio. (Vorjahr Zunahme um CHF 229.2 Mio.). Die Wertschwankungsreserve entspricht damit 45.9% ihres Sollwertes (11.0%) und es können keine freie Mittel ausgewiesen werden.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Gemäss den BVG-Bestimmungen ist das Vermögen so anzulegen, dass Sicherheit, genügender Ertrag, angemessene Risikoverteilung (Diversifikation) und die Deckung des Bedarfs an flüssigen Mitteln gewährleistet sind. Der Risikofähigkeit ist dabei angemessen Rechnung zu tragen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung und bestimmt die Asset-Allocation. Mit der Durchführung hat der Stiftungsrat in Beachtung von Art. 49a Abs. 1 BVV 2 die Anlagekommission sowie für die Immobilien direkt die Immobilienkommission beauftragt, welche den Auftrag gemäss Organisations- und Anlagereglement zusammen mit der Geschäftsleitung ausführen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission stützen sich bei der Festsetzung der Asset-Allocation und der Auswahl der Anlagegefässe und Vermögensverwaltungsmandate auf schriftliche Studien und Empfehlungen. Die Vermögensverwaltung der Anlageklassen Aktiven, Festverzinsliche, alternative Anlagen sowie Immobilien indirekt werden mittels Kollektivanlagen oder Vermögensverwaltungsmandaten umgesetzt. Die Wertschriftenbuchhaltung erfolgt durch die Credit Suisse als Global Custodian.

Vermögensverwalter	Aufsicht
AFIAA (by Avadis)	FINMA
Acrevis Bank AG	FINMA
Ardian (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	AMS (Frankreich)
Assenagon	BaFin (D)
BCV	FINMA
BEKB	FINMA
BMO LGM	FCA (UK)
Capital Dynamics (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	FCA (UK)

Credit Suisse	FINMA
Die Anlagestiftung DAI	OAK BV (Anlagestiftung)
Energy Infrastrucure Partners	FINMA / OAK BV (Anlagestiftung)
Ethos	FINMA
Finreon	FINMA
Fisch Asset Management AG	FINMA
Fondation Hypotheka	OAK BV (Anlagestiftung)
GAM	FINMA
Goldman Sachs	FINMA / FCA (UK)
IFS / Daneo	FINMA / FMA (Liechtenstein)
J. Safra Sarasin	FINMA
LGT	CBI (Ireland)
Mesirow	SEC (USA / FCA (UK)
Millenium	SEC (USA / FCA (UK)
Morgan Stanley	FCA (UK)
OLZ	FINMA
Partners Group	FINMA / GFSC (Guernsey)
Pensimo / Testina	OAK BV (Anlagestiftung)
Picard Angst AG	FINMA
Reichmuth & Co.	FINMA
Schroder (Schweiz) AG	FINMA
St. Galler KB	FINMA
Seraina Investment Foundation	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Life AST	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Capital / Stepstone	FINMA / OAK BV (Anlagestiftung)
Tavis	FINMA / CSSF (Luxembourg)
UBP / SEB	FINMA / FSA
UBS	FINMA
von Braun Schreiber	BaFin (D)
Vontobel	FINMA
1291 Die Schweizer Anlagestiftung	OAK BV (Anlagestiftung)

Sanierungen und Neubauten von direkt gehaltenen Immobilien werden vom internen Ressort Immobilien sowie mandatierten Bauspezialisten begleitet und überwacht. Die administrative Verwaltung der Direktimmobilien erfolgt durch as immobilien ag, Mühleberg. Die technischen Verwaltungen werden durch diverse Verwaltungsfirmen vor Ort durchgeführt. Die Gesamtüberwachung erfolgt durch das Ressort Immobilien.

Der Bericht über die Ausübung der Aktionärsstimmrechte 2022 gemäss dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterbliebenen- und Invalidenvorsorge BVG (Art. 71b und 86b) wurde auf der Website publiziert und ist unter www.pat-bvg.ch abrufbar.

62 Erweiterung der Anlagemöglichkeit gemäss Art. 50, Abs. 4 BVV 2

Die Anlagen gem. Art. 50, Abs. 4 BVV2 betragen CHF 121.2 Mio. und sind im Rahmen der Strategie in Gold (alternative Anlagen) investiert. Nicht traditionelle Anlagen wie Gold

korrelieren wenig mit den traditionellen Anlageformen und sind daher ein geeignetes Instrument zur Diversifikation und damit zur Reduktion des Risikos. Entsprechend Art. 50, Abs. 3 BVV 2 ist die Sicherheit und Risikoverteilung mit der Erweiterung jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	882'036'273.84	652'833'856.11
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	0.00	229'202'417.73
Bezug zugunsten der Betriebsrechnung	-486'405'482.30	0.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	395'630'791.54	882'036'273.84
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	861'804'319.15	882'036'273.84
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-466'173'527.61	0.00

Wertschwankungsreserven bezwecken die Kompensation von Einbussen bei den Vermögensanlagen. Die Höhe wird jährlich durch den Controller auf Basis des VaR (Value-at-Risk) berechnet. Die Zielgrösse beträgt 11.0% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 11.5%).

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe separate Darstellung in der Beilage 1.

641 Commitments – Stand per 31.12.2022

		vereinbart	offener Betrag
Alternative Anlagen Ausland	CHF	175'000'000.00	101'296'175.45
Private Equity	EUR	653'361'751.11	325'505'678.47
	GBR	3'500'000.00	385'000.00
	SEK	92'000'000.00	21'688'906.62
	USD	427'062'899.67	142'931'900.06

Anlagen mit Private Equity-Charakter beinhalten typischerweise feste Kapitalzusagen (Commitments). Bei effektiver Investition erfolgen Teilkapitalabrufe, bis die maximale Kapitalzusage ausgeschöpft ist. Die vertraglich vereinbarten Kapitalzusagen sind jederzeit durch die vorhandene oder problemlos zu beschaffende Liquidität gedeckt.

642 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte EUR, USD, GBP, JPY	Marktwert Stichtag in TCHF	Kontrakt- volumen in TCHF	Engagement erhöhend in TCHF	Engagement reduzierend in TCHF
- positiver Wiederbeschaffungswert	4'794	862'483	109'377	753'106
- negativer Wiederbeschaffungswert	-51'140	1'238'009	44'326	1'193'683
Total Geschäfte	-46'346	2'100'492	153'703	1'946'789
Total per 31.12.2022	-46'346	2'100'492	153'703	1'946'789

Bei den offenen Devisentermingeschäften handelt es sich um Absicherungsgeschäfte im Sinne von Art. 56a BVV 2. Bei Verkäufen auf Termin sind die eventuell zur Lieferung gelangenden Währungsbeträge im vollen Umfang vorhanden (keine Leerverkäufe).

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Honorare Immobilienberatung / Interne Kosten	2'533'349.56	2'477'032.70
Honorare Immobilienverwaltung	1'572'279.73	1'530'500.31
Allgemeine Kosten / Kosten Käufe und Verkäufe	0.00	1'077.00
Total Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	4'105'629.29	4'008'610.01

Die Allgemeinen Kosten sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Darin sind alle extern und intern anfallenden Kosten berücksichtigt, die den direkt gehaltenen Immobilien zugeordnet werden können. Während projektbezogene Kosten für Immobilien in der Schweiz aktiviert werden, werden solche für Immobilien Ausland als Aufwand in der Betriebsrechnung berücksichtigt. Die Kosten für Käufe und Verkäufe wurden jeweils direkt über das Projekt aktiviert.

652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Management Fee's und Spesen der Banken / Anlagevehikel	10'503'342.41	11'148'595.03
Kosten Global Custody / WEBU	247'451.52	282'351.71
Eidg. Umsatzabgabe, Börsen- und EBK-Abgabe	2'936'198.68	5'287'487.39
Honorare Anlageberatung, Anlagestudien, Controlling, Interner Aufwand	427'391.35	553'637.72
Indirekte TER-Kosten	58'208'496.55	46'906'360.65
./.. Rückvergütungen / Kostengutschrift Hypotheka	-1'919'621.47	-3'037'071.63
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	70'403'259.04	61'141'360.87

Die Kosten für indirekte Anlagen (Kollektivanlagen) sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Ausser bei neu aufgelegten Fonds, welche noch über keine geprüften TER-Werte (Total Expense Ratio) verfügen, wurden die geprüften TER berücksichtigt, in welchen die Kosten aller Stufen berücksichtigt sind. Die Berechnung der ausgewiesenen Kosten erfolgte pro rata nach dem Stichtagsprinzip.

Sämtliche Vermögensanlagen sind retrofreie Anlageprodukte. Mit 4 Fonds bestehen per 31.12.2022 Vereinbarungen für volumenabhängige und damit kostenreduzierende Rückvergütungen.

653 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

		31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)		8'381'395'303.10	8'974'645'044.72
davon: Transparente Anlagen		8'381'251'872.08	8'974'465'956.00
Intransparente Anlagen (gemäss nachstehenden Details)		143'431.02	179'088.72
ISIN	Anbieter / Produktname	CHF	CHF
-	Ant B&S Select GmbH	143'431.02	179'088.72
Total Intransparente Anlagen		143'431.02	179'088.72
Kostentransparenzquote		99.9%	99.9%

		CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten			
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		16'300'391.78	18'243'610.23
Kosten Kollektivanlagen gem. in Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen		58'208'496.55	46'906'360.65
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung		74'508'888.33	65'149'970.88
Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen		0.89%	0.73%

Performance des Gesamtvermögens		31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs		8'974'992'730.86	7'930'864'273.46
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs		8'420'188'478.63	8'974'992'730.86
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)		8'697'590'604.75	8'452'928'502.16
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-731'617'854.86	784'274'992.45
Nettoperformance auf dem Gesamtvermögen (ungewichtet)		-8.41%	9.28%
Nettoperformance gewichtet		-8.23%	10.25%

Die Weiterführung der intransparenten Anlagen wird vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 25.05.2023 besprochen.

Das durchschnittliche Vermögen für die Berechnung der ungewichteten Performance gemäss Swiss GAAP FER 26 berechnet sich wie folgt: Anfangsbestand + Endbestand geteilt durch 2.

Die gewichtete Nettoperformance berücksichtigt die Zu- und Abflüsse sowie die Erfolge monategenau. Dadurch entstehen Abweichungen zur ungewichteten Nettoperformance. Für das Controlling und die Marktvergleiche werden die gewichteten Werte verwendet.

66 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	13'235'838.95	11'608'296.40
Zuweisung	5'310'282.75	3'749'111.25
Verwendung	-2'555'981.81	-2'121'568.70
Zins	0.00	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	15'990'139.89	13'235'838.95

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Erläuterung Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Beitragsforderungen	32'204'884.84	30'053'625.08
Übrige Forderungen	28'030'847.36	55'643'421.08
Total Forderungen	60'235'732.20	85'697'046.16

72 Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Noch nicht verbuchte Deinvestitionen/Erträge	38'355'056.63	160'572.00
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	0.00	84'295.04
Diverse bei Geschäftsstelle	7'098.90	51'172.00
Diverse Immobilien direkt Schweiz	431'020.00	51'647.10
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	38'793'175.53	347'686.14

73 Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Anzahlungen Verkauf Immobilien/Grundstücke	0.00	13'071'000.00
VK Wertschriftenanlagen / Umsatzabgaben	794'995.99	941'998.60
Diverse bei Geschäftsstelle	652'696.00	0.00
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	53'136'504.60	18'449'637.30
Total Passive Rechnungsabgrenzung	54'584'196.59	32'462'635.90

74 Erläuterungen Hypotheken

Im 2022 erfolgten von der Anlagestiftung Hypotheka einige Rückzahlungen und Amortisationen. PAT-BVG hat zusammen mit anderen Anleiensgläubigern noch Darlehenstranchen für gesamthaft 16 Liegenschaften (Vorjahr 17) ausstehend. Der ausstehende Nominalwert aller Darlehen bei Hypotheka beträgt CHF 2.4 Mio. bzw. 0.03% des Gesamtvermögens. Die Wertberichtigung wurde von CHF 2.5 Mio. auf CHF 1.5 Mio. reduziert.

75 Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungskosten von Total CHF 8.39 Mio. sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt.

Als Mitglied von inter-pension wird jährlich ein Fact-Sheet nach einheitlichen Berechnungsregeln unter www.inter-pension.ch publiziert. Für die Ermittlung der pro-Kopf-Kosten werden unterjährige Ein- und Austritte vollumfänglich dazugerechnet. So berechnet betragen die Verwaltungskosten CHF 194 (Vorjahr CHF 195) pro Versicherten bzw. CHF 179 (Vorjahr CHF 178) unter Einbezug der Rentenbezüger. Im 2022 wurden 15'489 (Vorjahr: 13'412) Ein- und Austritte verarbeitet. Unter Annahme einer durchschnittlichen Beitragsdauer der Ein- und Austritte von 6 Monaten betragen die effektiven Verwaltungskosten pro Kopf CHF 236. Im 2022 wurden pro Versicherten jährlich CHF 192 belastet.

Die externen Kosten für die Mitgliederbetreuung sind infolge des Versichertenwachstums erneut gestiegen. Da kein eigenes Vertriebsnetz unterhalten wird, werden Neuanschlüsse zu einem grossen Teil von unabhängigen Versicherungsvermittlern, Brokern oder Maklern vermittelt. Betreut ein Vermittler mehr als 100 Versicherte, wird dieser jährlich entschädigt, sofern ein gültiges Mandat vorliegt. Alle anderen Vermittler werden einmalig beim Anschluss entschädigt. Weitere Provisionen oder Entschädigungen fliessen keine. Höhe und Voraussetzungen der Entschädigungen sind unter www.pat-bvg.ch publiziert.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Stand	Anteil effektiv	Stand	Anteil effektiv	Strategie			
	31.12.2022		Vorjahr		min		max	
	CHF	%	CHF	%	%	%	%	
Flüssige Mittel ¹⁾	302'506'005	3.6%	229'644'665	2.7%	}	0	2	15
Übrige Aktiven	38'793'176	0.5%	347'686	0.0%				
Forderungen	60'235'732	0.7%	85'897'046	1.0%				
Obligationen CHF	275'143'837	3.3%	386'491'507	4.5%	0	5	10	
Obligationen Welt	878'588'892	10.4%	1'124'590'978	13.1%	0	13	25	
Hypotheken/Darlehen	149'744'790	1.8%	263'826'587	3.1%	0	2	5	
Immobilien Schweiz	1'922'641'218	22.8%	1'792'520'980	20.9%	}	10	28	30
Immobilien Ausland	434'548'030	5.2%	491'178'027	5.7%				
Aktien CH	803'954'908	9.5%	1'024'059'681	11.9%	5	11	20	
Aktien Ausland	1'675'744'872	19.9%	1'899'470'354	22.2%	0	22	30	
Infrastruktur	663'282'324	7.9%	181'272'775	2.1%	0	6	10	
Alternative Anlagen *	1'215'004'694	14.4%	1'092'830'423	12.7%	5	11	20	
Total Vermögen	8'420'188'479	100.0%	8'572'130'709	100.0%	100			

* Die alternativen Anlagen werden wie im Vorjahr aufgrund der Kategorieneinteilung gemäss Anlagereglement nicht in die Subkategorien übrige alternative Anlagen, Commodities, Private Equity und Private Debt aufgeteilt.

Die Absicherung der Fremdwährungen erfolgt über das gesamte Anlagevolumen (Overlay) durch einen spezialisierten Währungsmanager. Die Aktien Welt und Emerging Markets sowie die Private Equity Investitionen werden nicht abgesichert. In allen anderen Anlagekategorien werden die Hauptfremdwährungen USD passiv zu 75% und Euro, Pfund sowie Yen zu 100% abgesichert. Zusätzlich existiert nur im USD ein aktives Absicherungsmandat über USD 320 Mio. mit dem Ziel aufgrund der hohen Zinsdifferenz nur bei negativer Einschätzung abzusichern. Andere Währungen werden abgesichert, wenn ihr Anteil höher als 4% ist. Als Absicherungsinstrument werden Devisentermingeschäfte mit einer Laufzeit von jeweils 3 Monaten eingesetzt. Der Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt per Ende 2022 33.95%. Die Überschreitung der Fremdwährungsquote ohne Absicherung war temporär aufgrund der Überführung von Infrastruktur-Positionen bedingt und wurde bereits per 31.01.2023 wieder unter die BVV2-Limite von 30% zurückgeführt.

¹⁾ **Zusammensetzung Liquidität:**

Betriebliche Liquidität	80'210'206	1.0%	95'644'340	1.1%
Liquidität in Mandaten	164'699'206	2.0%	210'239'366	2.5%
Frei verfügbare Kontoliquidität	57'596'594	0.7%	90'996'023	1.1%
Total Liquidität	302'506'005	3.6%	396'879'729	4.6%

Beilage 2 – Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2

	31.12.2022		31.12.2021		BVV2 Limite
	CHF	% ¹⁾	CHF	% ¹⁾	%
Grundpfandtitel	151'035'662.13	1.79	153'312'270.25	1.71	50.00%
Aktien	2'483'389'771.15	29.49	2'957'647'321.37	32.95	50.00%
Immobilien (CH und Ausland)	2'357'189'248.23	27.99	2'298'548'804.92	25.61	30.00%
Infrastruktur	619'643'719.65	7.36	181'272'775.00	2.02	10.00%
Alternative Anlagen	1'234'316'863.79	14.66	1'129'333'078.72	12.58	15.00%
Fremdwährungen ohne Absicherung	2'858'570'598.90	33.95	2'499'216'914.68	27.85	30.00%
Total Aktiven	8'420'188'478.63		8'974'992'730.86		

¹⁾ In % der Total Aktiven

Die Überschreitung der FW ohne Absicherung war temporär aufgrund der Überführung von Infrastruktur-Positionen bedingt und wurde bereits per 31.01.2023 wieder unter die BVV2 Limite von 30% zurückgeführt. Zudem können Betragsabweichungen zwischen den Beträgen der Anlageklassen und der BVV2-Tabelle entstehen. Diese sind auf Zuordnungsunterschiede nach BVV2 sowie Liquiditätsbeständen in der Anlageklassendarstellung zurückzuführen.

Es bestehen keine Anlagen in nicht kotierten schweizerischen Anlagen gemäss Art. 53 Abs. d BVV 2.

Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Der Stiftungsrat bestätigt die Richtigkeit der vorliegenden Jahresrechnung.

Gleichzeitig stellt er Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2022 an die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht in Bern.

Bern, 25. Mai 2023

Der Stiftungsratspräsident



René Boess

Der Geschäftsführer



Adrian Brupbacher



In guten
Händen

Revisionsbericht 2022

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen, zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 25. Mai 2023

T+R AG

Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin



Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte – Fondation de prévoyance pour le personnel des médecins et vétérinaires
Fondazione di previdenza per il personale dei medici e veterinari

Leitung und Vorsorge:	Frongartenstrasse 9, 9001 St. Gallen	Tel. 071 228 13 77	Fax 071 228 13 67	info@pat-bvg.ch
Ressort Immobilien:	Kapellenstrasse 5, 3011 Bern	Tel. 031 330 22 66	Fax 031 330 22 67	sitz@pat-bvg.ch